

PRESSESPIEGEL

Mi., 21.05.2025



MITTWOCH 21.5.2025 KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



inseltouristik
CASSIN-TOURS
Schiffsausflüge

HEUTE

Erlebnissfahrt zu den Seehunden
Norderney ab 10.30 h | an 12.00 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

Freitag, 23. Mai 2025

Erlebnissfahrt zu den Seehunden
Norderney ab 14.30 h | an 16.00 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



NORDERNEYER MORGEN

Von der Insel für die Insel
Anzeigen: 04932-99 18 99

Unten links

Die Natur blüht und sprießt und als vielbeschäftigter Mensch komme ich mit dem Unkrautjäten gar nicht hinterher. Doch jetzt habe ich eine neue Taktik mit Erfolgsgarantie: Ich esse das Unkraut einfach auf! Nicht alles natürlich, der Sonnenhut darf stehenbleiben und die Brennnessel vorerst auch, aber Vogelmiere und Giersch dürfen schonmal zittern. Rezepte gibt es offensichtlich genug.

Algenschnee aus dem Meer



In den vergangenen Wochen spülten die Wellen besonders im Norden der Insel große Mengen Schaum an den Strand. Foto: Pape

(dol) – Schäumende Gischt gehört zur Nordsee wie der Kluntje zum Tee, doch in den vergangenen Wochen wunderten sich doch viele Strandbesucherinnen und -besucher über die große Menge an Schaum, die sich am Spülsaum angesammelt hatte. Der Grund ist ein natürlicher, wie die Biologin Berit Finkennest aus dem Wattenmeer-Besucherzentrum Watt-Welten dem Norderneyer Morgen verrät: die Schaumalge *Phaeocystis globosa*. Diese Algen sind nur bis zu sieben Mikrometer groß und finden sich zu Kolonien zusammen, die einen Durchmesser von über zwei Millimetern erreichen können. Jetzt im Frühling kommt es generell zu einer starken Vermehrung, einer sogenannten Algenblüte, erläutert Finkennest: „Wenn

wir im Moment eine Planktonprobe aus dem Hafenbecken nehmen, dann sind da unheimlich viele dieser Kolonien drin.“ Um die Kolonien zusammenzuhalten, produzieren die Algen ein Gel aus bestimmten Kohlenhydraten, sogenannten Polysacchariden. Wenn dieses Gel- und Algengemisch durch Wellen und Wind aufgeschlagen wird, entsteht der Schaum, „ähnlich wie bei Eischnee“, so die Biologin. Ein Problem für die Inselnatur stellen die großen Schaummengen nicht dar, eine Untersuchung der Umweltorganisation Greenpeace aus dem vergangenen Herbst stellte jedoch erhöhte Werte von per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) in Meeresschaum auf Norderney fest.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Anzeigen



Jan Weer meent:

Es ist so richtig (!) durchschnittlich heute. Aber selbstverständlich durchschnittlich gut, denn wir haben den Inselbonus. Der hilft sogar bei Wolken, flottem Westwind und mickrigen 12 Grad auf der Celsiuskala.

Hochwasser ist heute um 6.01 + 18.15 Uhr, **Niedrigwasser** um 12.07 Uhr. **Wassertemperatur:** 14 Grad.
SA: 5.20 Uhr; **SU:** 21.36 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

21. Mai

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Josef Barnickel, Conversationshaus

10 Uhr, Antike trifft Nordsee: Römer, Griechen & Thalasso, Eintritt frei, Conversationshaus (Leseraum)

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 Uhr, Der Ausrufer heißt Sie willkommen, Poststr. (Seehunde)

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehuus, Argonnerwald (6 €)

15.30 Uhr, Stadtführung, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus (ab 10 €)

16 Uhr, Auf Stippvisite: Vier Kirchen - ein Weg, Treffpunkt: Ev. Inselkirche, Kirchstr.

16.30 Uhr, „Juden erträglich“, Bäderantisemitismus und jüdisches Leben auf Norderney, (90min, 8€/4€), Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neupostolische Kirche, Südwesthörn 2

20 Uhr, Stille finden - Schweigemeditation, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

>> Mehr dazu auf Seite 3

Ab 21 Jahren - Ausweislich -
Glücksspiel kann süchtig
machen - Infos unter:
www.dieck-dein-spiel.de

FREIGETRÄNKE

Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

RESTAURANT ATHEN
WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET
VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

Mediterranes Restaurant
DENISSIMO
12-14 Uhr Mittagsbuffet 14,90 €
17.30-23 Uhr a la Carte
So. Ruhetag · Mo. ab 17.30 Uhr

KIRCHSTR. 26, neben Inselhotel
Vier Jahreszeiten / 04932-4670170

**Gewichtsreduktion und
Raucherentwöhnung**
durch einmalige Hypnose
Heilpraktiker
Harald Kirschnick
Tel. 0176 / 483 533 22
Jann-Berghaus-Str. 63

180°
**Das Café im
Hafenterminal**
Frühstück - Kuchen & Torten - kl. Gerichte
9-17:30 Uhr (Mi.-So.)
Am Hafen 1, Tel. 04932-9914404

Talofa Imbiss
Mo. - So. 12:00 - 21:00
Burger, Chicken Wings und mehr
Poststr. 7
ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

Kindermode
Kunterbunt Jann-Berghaus-Str.20
an der Grundschule
Super reduziert! 
und vieles mehr

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888

 **Provisionsfrei buchen**
www.fewo-norderney.de

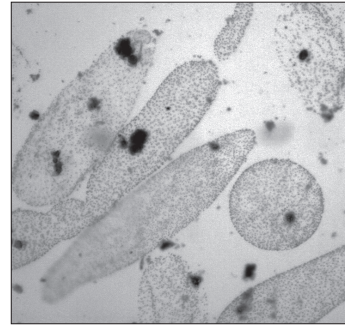
Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.
Fischer OMNIBUSVERKEHR
Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
HOPPOHOPPO
www.bus-fischer.de

HOHNRODT
Metallbau GmbH
• Schlosserei
• Metallbau
• Sonnenschutzanlagen
• Stahlbauarbeiten jeder Art
• Reparaturen jeder Art
(0 49 32) 92 72 05
info@hohnrodt-metallbau.de

Algenschnee aus dem Meer

Fortsetzung von Seite 1

PFAS werden auch als Ewigkeitschemikalien bezeichnet, da sie nur schwer abgebaut werden und sich in der Umwelt anreichern. Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (LGA) rät daher vorsorglich, nicht in oder mit Meeresschaum zu spielen und ihn nicht in den Mund zu nehmen oder zu schlucken. Sollte dies aus Versehen passieren, „so ist die Aufnahme von PFAS sehr gering und es besteht kein gesundheitliches Risiko“, so die Einschätzung des LGA. Auch Duschen und Händewa-



Die Schaumalge *Phaeocystis globosa* unterm Wattwelten-Mikroskop. Foto: Wattwelten

schen nach einem Strandtag beugen einer versehentlichen PFAS-Aufnahme vor. Einen gesetzlichen Grenzwert für PFAS in Meeresschaum gibt es derzeit nicht.

Termin für Kommunalwahl steht fest

Hannover – Die Niedersächsische Landesregierung hat zum Wochenbeginn den Termin für die Kommunalwahlen im kommenden Jahr festgelegt.

Demnach finden am Sonntag, 13. September 2026 in Niedersachsen und somit auch

auf Norderney in der Zeit von 8 bis 18 Uhr die Neuwahlen der Stadt-, Gemeinde- und Samtgemeinderäte sowie der Kreistage statt. Nach Angaben der Landesregierung wird an demselben Tag zudem das Bürgermeisteramt neu gewählt.

Anzeigen

Was liegt an?

21.30 Uhr, Gute-Nacht-Segen, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Watt-Welten-Besucherzentrum:
14 Uhr, Vögel des Wattenmeeres, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Schneewittchen, 20 Uhr, Louise und die Schule der Freiheit

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

KEBAB HOUSE
Bismarckstraße 11 • 04932-8404097
 kebabnorderney
12 - 22 Uhr durchgehend
Montag Ruhetag!

**Pediküre +
Naildesign**
Birkenweg 26
Tel. 01573 - 9137800


Der Frühling isst Spargel
Täglich von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
und 17:30 Uhr - 21:00 Uhr
Leib & Seele
MEIN RESTAURANT
Bülöwallsee 8 • 04932-8010

NEY TAXI
Taxis für 1 bis 8 Personen
☎ Tel. 04932 2345
✓ Whatsapp ✓ Online ✓ App
www.neytaxi.de

SALZOASE
Norderney
atmen. entspannen. wohlfühlen.
Intensive Salzluft- optimal bei
Asthma, Bronchitis, COPD,
Long-/ Post- Covid, Sinusitis...
und zur perfekten Entspannung
grandioser Meerblick inclusive
Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

Deckena **GESUND & FRISCH**

 **MITTAGS
MENÜ**
MI/21/05 

**Herzhafte KOHLROULADE mit
Bratensauce, dazu Salzkartoffeln 8.90 €**

**Pikantes
CHILI CON CARNE 5.90 €**

**Backfrische halbe LANDHÄHN-
CHEN, dazu empfehlen wir unseren
frischen Spargelsalat**

**SPAGHETTI AGLIO OLIO mit
Scampi 8.90 €**

**Täglich frisch gekochter MILCH-
REIS mit Roter Grütze oder Zimt**

**Das frischeste und vielseitigste
BRATWURSTSORTIMENT der
ganzen Insel**

ÖFFNUNGSZEITEN
Filiale Strandstraße:
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00
Tel. 04932-869636
Filiale Kochinsel
im Gewerbegebiet:
Mo.-Fr. 10 -13 Uhr
Tel. 04932 - 911231
Filiale Friedrichstraße
Fensterverkauf:
Mo.-Fr. 11 - 14 Uhr
SB-Laden:
täglich 6 - 23 Uhr

So schmeckt Feinkostfriesland

Hugo Egon Balder mit Solo-Programm



Foto: Promo

Norderney – Pointiert, provokant und persönlich: Hugo Egon Balder steht am morgigen Donnerstag live auf der Bühne des Kurtheaters. Mit seinem ersten Solo-Programm „Erzählt es bloß nicht weiter“ gastiert der Fernsehmoderator und Entertainer auf der Insel und verspricht einen Abend mit Witz, Selbstironie und überraschenden Einblicken. Balder gehört seit Jahrzehnten zu den Gesichtern der deutschen Unterhaltung: Ob als Moderator

von Kultsendungen wie „Alles Nichts Oder“, als Produzent von Formaten wie „Genial daneben“ oder als Schauspieler. In seinem Bühnenprogramm verbindet er nun persönliche Erinnerungen, bissige Gesellschaftsbeobachtungen und satirische Einsichten.

Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Bereits ab 19.30 Uhr ist Einlass. Tickets sind online über www.norderney.de ab 34 Euro oder an der Abendkasse erhältlich.

Anzeigen

Engagiert. Persönlich. Erfolgreich.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Leidenschaft bei der Vermarktung Ihrer Immobilie. Sichern Sie sich Ihren maximalen Erfolg.

Jetzt unverbindlich beraten lassen.

Nina Meinhardt
Bülowlallee 2, Tel. 04932 4674412
nina.meinhardt.extern@olb.de

Kooperationspartner der



BOOTSHAUS

BY FISCHGENIESSEREI

°DEIN AUSFLUGSZIEL AM YACHTHAFEN°

FRÜHSTÜCK | LUNCH |
KAFFEE & KUCHEN |
DRINKS | DINNER

AM HANSENDAMM 1

WWW.FISCHGENIESSEREI.DE

ÖFFNUNGSZEITEN |
SPEISEKARTEN &
TISCH RESERVIEREN



WWW.FISCHGENIESSEREI.DE



FEINSTE
FISCHBRÖTCHEN & SNACKS
KÜHLE WEINE
& DRINKS°

STRANDSTR. 17

ALLES AUF DIE
FLOSSE

1884

NORDERNEY

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM HOUSEKEEPING!

Wir bieten Dir eine Anstellung in Vollzeit oder als Minijob, eine 5-Tage-Woche sowie bei Bedarf eine Mitarbeiterunterkunft.

Du bist motiviert für die Arbeit in einem jungen, familiären Team und hast grundlegende Deutschkenntnisse?

Dann melde Dich bei uns!

Email: moin@1884-norderney.de

Telefon: 04932 - 5219900

Oder komm einfach vorbei: Am Weststrand 3-4

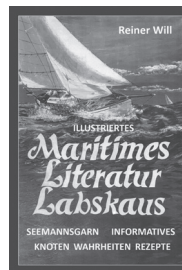


Seebestattungen vor Norderney und Juist

PaxMare Seebestattungsreederei

info@seebestattungen-paxmare.de

Tel.: 02922-90 900 18



Das neue Buch vom Norderneyer Autor und Marinemaler Reiner Will

MARITIMES LITERATUR LABSKAUS

Die Gute-Nacht-Lektüre die
Sie bis zum Morgen weiterlesen!

Preis:
35 €



NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Wir suchen DICH! ⚡

**Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
(Elektriker)
(m/w/d)**



Du bist ein erfahrener Elektriker
und suchst eine neue Herausforderung?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir suchen ab sofort Verstärkung.

Was wir bieten:

- Attraktive Vergütung und Sozialleistungen
- Sicherer Arbeitsplatz
- Spannende und abwechslungsreiche Projekte
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker oder vergleichbare Berufserfahrung von Vorteil, aber auch
- Berufseinsteiger sind willkommen
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Deine Aufgaben:

- Installation, Wartung und Reparatur elektrischer Anlagen
- Fehleranalyse und -behebung
- Kundendienst und Beratung
- Arbeiten nach technischen Zeichnungen und Plänen

Interessiert? Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift oder per Mail an: info@elektro-motzkus.de

Gerne auch persönlich bei uns im Geschäft.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

☎ 04932 - 3074
info@elektro-motzkus.de

Im Gewerbegebiet 53
26548 Norderney

HEUTE

VORTRAG I In einem Vortrag, der um 9 Uhr im Leseraum des Conversationshauses beginnt, kann man erfahren, welche Erkenntnisse die alten Römer und Griechen rund um die Heilkraft des Meeres entdeckten und wie dieses uralte Wissen heute lebendig im Badehaus Norderney weiterlebt. Der Eintritt ist frei. Treffpunkt ist am Westeingang des Conversationshauses.

AUSRUFER Inselausruf Bernd Krüger begrüßt seine Gäste um 11 Uhr mit der großen Glocke in der Fußgängerzone bei den Sekundärschulen in der Poststraße.

KURMUSIK Bei der Kurmusik um 11.30 und 16 Uhr heißt es Bühne frei für Josef Barnickel.

WATTENVÖGEL Der Wattenteg in der Surferbucht ist der ideale Standort, um die Vögel des Wattennetzes zu beobachten. Start ist um 14 Uhr. Ferngläser können gestellt werden. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

MUSEUMSFÜHRUNG Führungen durch das Fischerhaus-Museum beginnen im Teehaus. Dort wird alles Wissenswerte über das Museum vermittelt, sodass im Museum selbst alles bestaunt werden kann. Fragen werden natürlich gern beantwortet. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Fischerhaus-Museum (Teehaus im Argonierwäldchen).

STADTFÜHRUNG Titel: Norderney – gestern – heute – morgen. Beginn ist um 15.30 Uhr auf dem Kurplatz vor dem Conversationshaus. Tickets unter www.norderney.de.

VORTRAG II Im Bademuseum beginnt um 16.30 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Juden erträglich“, in dem es um den Bäderantisemitismus und das jüdische Leben auf Norderney nach 1933 geht.

STERNWARTE Um 18 und 20 Uhr kann man die kleine Inselsternwarte an der Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße besichtigen. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0176/24928209 ist zwingend erforderlich. Der Eintritt beträgt acht Euro.

MARITIME BILDER Um 19 Uhr beginnt im Werkraum der Nordermeyer Grundschule ein Kreativkurs. Das Drucken mit der Gelli Plate ist ein Verfahren, das außergewöhnliche Drucke mit teils überraschenden Ergebnissen zeigt. Dies macht den Reiz dieser Technik aus. Mit einer Gummiwalze werden eine oder mehrere Farbschichten auf eine Gelplatte aufgetragen, die mit Schablonen, Stempeln, Naturmaterialien bearbeitet und anschließend auf Papier übertragen werden. Die dabei entstandenen Drucke sehen jedes Mal anders aus.

KINO Im Kurtheater werden heute zwei Filme gezeigt. Um 17 Uhr beginnt „Schneewittchen“ in einer Disney-Produktion als Realfilm gezeigt. Um 20 Uhr startet dann „Louise und die Schule der Freiheit“. Ende des 19. Jahrhunderts versucht eine Lehrerin in Frankreich, die ärmliche Landbevölkerung zu unterrichten, damit sie Lesen und Schreiben lernen. Schwierig, da die Kinder arbeiten müssen, um die Familie zu ernähren. Ein harter Kampf mit der Realität beginnt und Louise sucht Lösungen.

Vielfalt musikalischer Formen

Orgelkonzert mit Heiner Graß in der Inselkirche

NORDERNEY Wie vielseitig die Orgelmusik in ihren Ausprägungen sein kann, will der Organist Heiner Graß aus Essen am Sonntag, 24. Mai, ab 20 Uhr in der Inselkirche beweisen. Von den bedeutendsten Formen der Orgelmusik erklingt jeweils ein Beispiel, sei es Präludium, Passacaglia, Fuge, Sonate, Variation, Choralbearbeitung oder Concerto.

Schon Johann Wolfgang von Goethe schreibt „Die Freude an Form liegt in den Menschen höherer Natur“ und „Jede Form, sie kommt von oben“. Ob er dabei an die Orgelmusik von der Em-



Heiner Graß zeigt die musikalische Vielfalt der Orgel. Foto: Privat

pore dachte? Die Musik in diesem Konzert von Bach, Vivaldi, Mendelssohn und anderen mag dafür klang-

schöne Exempel geben. Die Veranstaltung ist für Besucher kostenfrei – Spenden werden erbeten.

Kurs zur Jugendleiter-Card

Acht Nordermeyer absolvieren Ausbildung für Jugendarbeit

NORDERNEY Im Januar und April haben die Nordermeyer Jugendlichen Alicia Joe-Ann Hanke, Andrea Jevtic, Fiona Hausmann, Hanna Brouwer, Maxiemo Roisch, Sina Lührs, Theodoros Fountoukis und Yuran Mite erfolgreich einen Juleica-Kurs im Jugendcafé absolviert. Mit dieser Ausbildung haben sie eine wichtige Qualifikation erworben, die den Grundstein für ihr ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit legt. Als sichtbares Zeichen dieses Erfolges erhielten alle Teilnehmenden die bundesweit anerkannte Ju-

gendleiter-Card (Juleica). „Es ist großartig zu sehen, wie engagiert sich junge Menschen für unsere Gemeinschaft einsetzen. Mit der Juleica erwerben sie nicht nur wichtiges Wissen, sondern übernehmen auch Verantwortung – ein Gewinn für Norderney und die nächste Generation“, sagt Bürgermeister Frank Ulrichs.

Das Jugendcafé sucht regelmäßig engagierte Menschen, die die Kinderferienbetreuung sowie das Ferienprogramm unterstützen möchten. Der Besitz der Ju-

leica ist dabei eine wertvolle Qualifikation und öffnet die Tür zu verantwortungsvollen Aufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Für alle, die sich ebenfalls für dieses spannende Ehrenamt qualifizieren möchten, bietet das Jugendcafé im Herbst 2025 und Frühjahr 2026 erneut kostenlose Juleica-Kurse an. Interessierte Jugendliche sollten zwischen 16 und 21 Jahre alt sein oder bis zum Juni 2026 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Bei Interesse kann man sich bei Andrea Holtel unter 04932/8689651 melden.

Beliebte Leuchttürme

NORDERNEY Kein Motiv schmückt Urlaubsfotos aus Norddeutschland mehr als Leuchttürme. Jetzt wurde in den sozialen Medien ein Ranking erstellt, das aus Bewertungen der Türme und der Relevanz auf Social Media bestand. Der beliebteste Leuchtturm Deutschlands steht demnach in Ostseebad Warnemünde. Er erreichte 173 von 184 möglichen Wertungspunkten. Mit 101 Punkten liegt der Nordermeyer Leuchtturm auf Platz 48.

IMPRESSUM

Nordermeyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Janssen (he)

Lokalredaktion: Sven Bolde (bo)

Jörg Valentin (ja)

Mastheadredaktion: Burkhard Ewert und Louisa Riepe

Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel

Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreise: Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Beleggeld monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt.; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt.; E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsfriedens durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Beleggeldes.

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH, Bilzallee 2, 26546 Norderney
Telefon: (04932) 9919680
E-Mail: nordermeyer@skn.info
Redaktion: (04932) 9919681
- Fax: (04932) 9919685
Anzeigen: (04932) 9919680
- Fax: (04932) 9919685
E-Mail: nordermeyer@skn.info
Vertrieb: (04931) 925-555
- Fax: (04931) 925-292
E-Mail: aboservice@skn.info
Internet: www.nordermeyer-badezeitung.de

Geschäftsanzeigen

Ostfriesland BACKT!

Karin Kramer · 2. Auflage
280 Seiten · Format 24 x 30 cm
hochwertige Ausstattung
mit Leseband und Schutzumschlag
ISBN 978-3-944841-489

39,00 Euro

In Ihrer Buchhandlung oder den SKN Kundenzentren
Norden, Neuer Weg 33 · E-Mail: buchshop@skn.info · Tel. (04931) 925-227

Familienanzeigen

Hans Visser

* 8. April 1937 † 20. März 2025

Danke sagen wir allen,
die mit uns Abschied genommen haben
und ihre Anteilnahme so herzlich zum Ausdruck
brachten.

Im Namen der Familie
Insa Landau
Norderney, im Mai 2025

Der Mensch, den wir lieben, bleibt immer
dann er hinterlässt Spuren
in unseren Herzen.

Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können. Jean Jaurès

persische Tee- kocher	ein Halb- edel- stein	Rufname des Musikers Baker	weib- liches Geistes- wesen	Vorname der Lemper	Katzen- laute	Garten- blume	plötz- licher Einfall	Platz- decken
sport- licher Wett- kämpfer				Fret- chen				
Mahl- gerät		Wett- lauf	verfü- gbares Kapital	Ferien- ort in Holstein	Ab- scheid- s- wort			
Lyriker	Zu- sam- men- fas- sung		Schrift- steller- verband (Abk.)	sofort, gleich wenn	Tier- pfle- ge	eine Tonart	Ge- sprä- che mit Gott	schnell, rasch machen
Ablage- ordner		Hotel- besucher	Teil des Stillen Ozeans					
Morgen- land	militä- rische Übung	Chromo- somen- erbo- anla- gen	farbloser Brant- wein	Wasser- rinne im Watt	kleines Greif- werk- zeug	Fremd- wortteil: zwei		
Haupt- stadt von Jo- rdanien								
Job- vergabe	pffifig, clever, gerissen	islami- scher Richter				griechi- sche Unheil- göttin	Kfz-Z. Ennepe	
nicht weniger, son- dern ...	Teil der Wohnung	be- stimmter Artikel	franzö- sische Atlantik- insel	Blume mit Dornen				
Rausch- gift- händler (engl.)	unter- würfig			Kfz-Z. Steinfurt				
Fluss durch Essen		Segel- kom- mando- wendet!						

HEUTE

VORTRAG I In einem Vortrag, der um 9 Uhr im Leseraum des Conversationshauses beginnt, kann man erfahren, welche Erkenntnisse die alten Römer und Griechen rund um die Heilkraft des Meeres entdeckten und wie dieses uralte Wissen heute lebendig im Badehaus Norderney weiterlebt. Der Eintritt ist frei. Treffpunkt ist am Westeingang des Conversationshauses.

AUSRUFRER Inselasrufer Bernd Krüger begrüßt seine Gäste um 11 Uhr mit der großen Glocke in der Fußgängerzone bei den Sechundskulpturen in der Poststraße.

KURMUSIK Bei der Kurmusik um 11.30 und 16 Uhr heißt es Bühne frei für Josef Barnickel.

WATTENVÖGEL Der Wattenteg in der Surferbucht ist der ideale Standort, um die Vögel des Wattenneeres zu beobachten. Start ist um 14 Uhr. Ferngläser können gestellt werden. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

MUSEUMSFÜHRUNG Führungen durch das Fischerhaus-Museum beginnen im Teehaus. Dort wird alles Wissenswerte über das Museum vermittelt, sodass im Museum selbst alles bestaunt werden kann. Fragen werden natürlich gern beantwortet. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Fischerhaus-Museum (Teehaus im Argonnerwäldchen).

STADTFÜHRUNG Titel: Norderney – gestern – heute – morgen. Beginn ist um 15.30 Uhr auf dem Kurplatz vor dem Conversationshaus. Tickets unter www.norderney.de.

VORTRAG II Im Bademuseum beginnt um 16.30 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Juden erträglich“, in dem es um den Bäderantisemitismus und das jüdische Leben auf Norderney nach 1933 geht.

STERNWARTE Um 18 und 20 Uhr kann man die kleine Inselsternwarte an der Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße besichtigen. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0176/24928209 ist zwingend erforderlich. Der Eintritt beträgt acht Euro.

MARITIME BILDER Um 19 Uhr beginnt im Werkraum der Norderneyer Grundschule ein Kreativkurs. Das Drucken mit der Gelli Plate ist ein Verfahren, das außergewöhnliche Drucke mit teils überraschenden Ergebnissen zeigt. Dies macht den Reiz dieser Technik aus. Mit einer Gummiwalze werden eine oder mehrere Farbschichten auf eine Gelli-Platte aufgetragen, die mit Schablonen, Stempeln, Naturmaterialien bearbeitet und anschließend auf Papier übertragen werden. Die dabei entstandenen Drucke sehen jedes Mal anders aus.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Neue Schiedsperson für die Insel gesucht

Ehrenamtliche Tätigkeit wird vom Rat der Stadt Norderney für fünf Jahre vergeben

NORDERNEY Die Stadt Norderney sucht für ihren Schiedsgerichtsbezirk eine neue Schiedsperson, die dazu berufen ist, zwischen streitenden Parteien zu schlichten. Insbesondere geht es um bürgerrechtliche Streitigkeiten wie Nachbarschaftsstreitigkeiten sowie um Strafsachen, bei denen das öffentliche Interesse der Staatsanwaltschaft an der Strafverfolgung

fehlt. Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt und soll von einer Person übernommen werden, die ihrer Persönlichkeit nach zur Streitschlichtung besonders befähigt ist. Die Schiedsperson wird jeweils vom Rat der Stadt Norderney für die Dauer von fünf Jahren gewählt und vom Amtsgericht Norden bestellt. Für die Ernennung müssen gemäß niedersächsischem Schieds-

ämtergesetz folgende persönlichen Voraussetzungen gegeben sein:

1. Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit für das Amt geeignet sein. 2. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. 3. Man muss das 30. Lebensjahr vollendet haben; im Bezirk des Schiedsamtes wohnen

und nicht durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt sein. Interessenten können sich bis zum 5. Juni an die Stadt Norderney wenden.

In den vergangenen zehn Jahren hatte Anke Dröst diese Position inne, die zum 1. Juli endet und sie möchte ihre Amtszeit nicht verlängern.



Anke Dröst. Foto: Privat

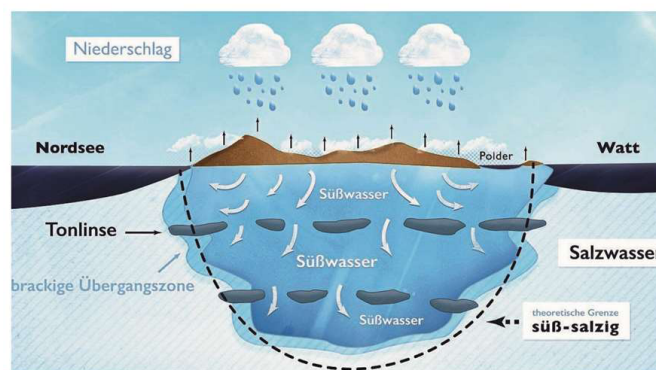
Stadtwerke bieten Besichtigung

Insulaner und Gäste sind eingeladen, sich ein Bild über die Wasserversorgung der Insel zu machen

Die Versorgung der Insel Norderney mit Trinkwasser ist eine der zentralen Aufgaben des örtlichen Anbieters, den Stadtwerken Norderney. Möglich wird dies durch ein einzigartiges Naturphänomen: die sogenannte Süßwasserlinse. Dieses natürliche Süßwasservorkommen erstreckt sich unter der Insel und wird seit Jahrzehnten nachhaltig zur Trinkwasserversorgung genutzt.

Das Norderneyer Trinkwasser stammt zu 100 Prozent aus dieser Süßwasserlinse. Durch die natürliche Filtration im Sandboden ist es von hoher Qualität und frei von chemischen Zusätzen.

Die auftretende leichte Braunfärbung des Wassers ist völlig unbedenklich, diese entsteht durch natürliche Mineralien und organische Bestandteile, sogenannte Huminstoffe und hat keinerlei Einfluss auf die Trinkwasser-



Infografik zur bekannten Norderneyer Süßwasserlinse.

Grafik: Stadtwerke Norderney

serqualität oder den Geschmack. Schon oft stand die Braunfärbung in der öffentlichen Diskussion, oft aus der Unkenntnis heraus.

Im Sinne einer nachhaltigen und natürlichen Wasserversorgung verzichten die Stadtwerke Norderney auf

den Einsatz chemischer Aufhellungsmittel oder künstlicher Filterverfahren.

Neues Angebot der Stadtwerke Norderney

Um interessierten Insulanern und Gästen einen Ein-

blick in die Wassergewinnung auf der Insel zu ermöglichen, bieten die Stadtwerke ab diesem Sommer exklusive Führungen an. Dabei haben die Teilnehmer die Gelegenheit, den Wasserturm und das Wasserwerk II an der Weißen Düne zu besich-

tigen und Einblicke in die Technik und die Natur der Süßwasserlinse zu erhalten.

Drei Termine für Besichtigung vorgesehen

Als Führungstermine sind der 22. Juli, der 12. August und der 21. Oktober vorgesehen. Treffpunkt ist dabei jeweils um 10 Uhr das Gelände der Stadtwerke Norderney in der Jann-Berghaus-Straße.

Zuerst erfolgt die Besichtigung des Wasserturms, anschließend erfolgt eine gemeinsame Weiterfahrt zum Wasserwerk an der Weißen Düne. Die Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen ist allerdings auf 20 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt per E-Mail an Sarah.Roegner@stadtwerke-norderney.de unter Angabe des gewünschten Termins und der jeweiligen Kontaktdaten.

Kurs zur Jugendleiter-Card

Acht Norderneyer absolvieren Ausbildung für Jugendarbeit

NORDERNEY Im Januar und April haben die Norderneyer Jugendlichen Alicia Joe-Ann Hanke, Andrea Jevtic, Fiona Hausmann, Hanna Brouwer, Maxiem Roisch, Sina Lührs, Theodoros Fountoukis und Yuran Mite erfolgreich einen Juleica-Kurs im Jugendcafé absolviert. Mit dieser Ausbildung haben sie eine wichtige Qualifikation erworben, die den Grundstein für ihr ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit legt. Als sichtbares Zeichen dieses Erfolges erhielten alle Teilnehmenden die bundesweit anerkannte Jugendleiter-Card (Juleica).

„Es ist großartig zu sehen, wie engagiert sich junge Menschen für unsere Gemeinschaft einsetzen. Mit der Juleica erwerben sie nicht nur wichtiges Wissen, sondern übernehmen

auch Verantwortung – ein Gewinn für Norderney und die nächste Generation“, sagt Bürgermeister Frank Ulrichs.

Das Jugendcafé sucht regelmäßig engagierte Menschen, die die Kinderferienbetreuung sowie das Ferienprogramm unterstützen möchten. Der Besitz der Juleica ist dabei eine wertvolle Qualifikation und öffnet die Tür zu verantwortungsvollen Aufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Für alle, die sich ebenfalls für dieses spannende Ehrenamt qualifizieren möchten, bietet



Die Karte für den Jugendleiter.

Foto: Juleica

das Jugendcafé im Herbst 2025 und Frühjahr 2026 erneut kostenlose Juleica-Kurse an. Interessierte Jugendliche sollten zwischen 16 und 21 Jahre alt sein oder bis zum Juni 2026 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Bei Interesse kann man sich bei Andrea Holtel unter 04932/8689651 melden. Oder man schreibt eine E-Mail an andrea.holtel@norderney.de.

Musikalische Vielfalt

Orgelkonzert mit Heiner Graß

NORDERNEY Wie vielseitig die Orgelmusik in ihren Ausprägungen sein kann, will der Organist Heiner Graß aus Essen am Sonntag, 24. Mai, ab 20 Uhr in der Inselkirche beweisen. Von den bedeutendsten Formen der Orgelmusik erklingt jeweils ein Beispiel, sei es Präludium, Passacaglia, Fuge, Sonate, Variation, Choralbearbeitung oder Concerto. Schon Johann

Wolfgang von Goethe schreibt: „Die Freude an Form liegt in des Menschen höherer Natur“ und „Jede Form, sie kommt von oben“. Ob er dabei an die Orgelmusik von der Empore dachte? Die Musik in diesem Konzert von Bach, Vivaldi, Mendelssohn und anderen mag dafür klangvolle Beispiele geben. Die Veranstaltung ist für Besucher kostenfrei – Spenden werden erbeten.



Heiner Graß zeigt die musikalische Vielfalt der Orgel.

Foto: Privat

Das müssen Urlauber 2025 an der Küste zahlen

KURTAXE Gäste müssen vielerorts zwischen Ems und Weser tiefer in Tasche greifen – Teuerster Strand Deutschlands gekürt

VON HOLGER BLOEM

IM NORDWESTEN – „Preis-Schock für Urlauber!“ oder „Dicke Luft an der Nordsee!“ Diese Erhöhung schlug vor ein paar Wochen hohe Wellen an der Nordseeküste: Dorum-Neufeld im Landkreis Cuxhaven, im vergangenen Jahr erst zum Nordseebad gekürt, erhöht den Eintrittspreis für ihren Grünstrand im Wellenfreibad „Watt'n Bad“ drastisch.

Wer im Bereich vor dem Bad an den begehrten Rasenstrand will, muss seit Mai als erwachsener Tagesgast 10,50 Euro bezahlen. Der Grund: Der Eintritt an dem rund 800 Meter langen Strandabschnitt am Wattenmeer schließt den Eintritt ins Bad künftig mit ein. Für eine Familie mit zwei Kindern werden insgesamt 34 Euro für den Besuch fällig. Der Strand wurde daraufhin in einem „RTL“-Bericht als der „teuerste Nordsee-Strand Deutschlands“ betitelt.

Die Erhebung einer Kurtaxe, auch Gästebeitrag genannt, in deutschen Badeorten belastet die Kasse von Urlaubern zusätzlich. Das ist ein Ergebnis einer aktuellen Studie des ADAC, Europas größtem Automobilclub. Und Deutschland stehe mit dem Kostenfaktor Kurtaxe im Vergleich mit anderen europäischen Urlaubslandschaften einsam an der Spitze – und sie sei in diesem Jahr vielerorts weiter gestiegen.

Das geht, weil jede Gemeinde die Höhe selbst festlegen kann. Reisende können also sparen, wenn sie ihren Übernachtungsort gezielt danach aussuchen. Denn die Unterschiede sind groß, aber das Zahlenwerk der reinen Wust: So ist das Wangerland für Erwachsene (ab 18) mit 3,80 Euro am teuersten, in Greetsiel in der Gemeinde Krummhörn mit 2,60 Euro (ab 17) am günstigsten. Wir geben einen Überblick der Beitragssätze entlang der touristischen Küste zwischen Ems und Weser.

1. Wangerland

Das Wangerland hat bereits im vergangenen Jahr in den touristischen Zugpferden Hooksiel und Horumersiel-Schillig die Kurtaxe erhöht –



um 27 Prozent. Für Erwachsene (ab 18) werden in der Hauptsaison dort nun 3,80 Euro fällig. Es ist auch die einzige touristische Region, die zwischen Jugendlichen (im Alter zwischen 13 und 17 Jahren zahlen 2,60 Euro) und Kindern (im Alter zwischen 4 und 12 Jahren zahlen 1,30 Euro) unterscheidet. Berechnet wird der Gästebeitrag pro Tag. Für einen zweiwöchigen Aufenthalt von Samstag bis Samstag werden 15 Tage abgerechnet (es wären aber nur 14 Nächte). Das macht für zwei Erwachsene 114 Euro. Für eine vierköpfige Familie – mit einem Jugendlichen sowie einem Kind – werden 172,50 Euro fällig.

2. Neuaharlingersiel
In den vergangenen Jahren ist im Nordseeheilbad Neuaharlingersiel viel Neues entstanden. Neu ist auch der Gästebeitrag, der zum 15. März 2025 stieg. Erwachsene (ab 16 Jahren) zahlen in der Hauptsaison vom 15. März bis zum 31. Oktober nun 3,50 Euro (vor-

her: 3,20 Euro). Für Kinder im Alter zwischen 6 bis 15 Jahren werden 1,60 Euro (vorher: 1 Euro) berechnet. Abgerechnet wird nach Tagen. So werden für zwei Erwachsene für zwei Wochen in der Hauptsaison (15 Tage) 105 Euro fällig. Eine vierköpfige Familie zahlt 153 Euro.

3. Norden-Norddeich

Nach der Fertigstellung der Promenade „Das Deck“ in Norddeich im Jahr 2022, ist der Gästebeitrag 2023 angehoben worden: 3,50 Euro zahlen Personen ab 14 Jahre in der Hauptsaison (15. März bis 31. Oktober) pro Tag. Kinder im Alter bis 13 Jahre sind dagegen von der Kurtaxe befreit. Bei einem zweiwöchigen Urlaub werden 15 Zahltage berechnet.

Das macht für zwei Erwachsene 105 Euro. Sind die Kinder unter 14, fallen keine zusätzlichen Kosten an. Sind sie über 14, gelten sie als Erwachsene und es kommen noch einmal bis zu 105 Euro hinzu – das wären dann 210 Euro.

4. Dornumersiel-Neßmersiel

Auch die Gemeinde Dorum-Neufeld erhöhte in der neuen Saison den Gästebeitrag, der nun bis 2027 Gültigkeit hat: Statt bislang 2,80 Euro pro Erwachsener und Tag, werden nun 3,40 Euro in der Hauptsaison zwischen Mitte März und Ende Oktober berechnet.

Kinder im Alter zwischen 3 und 15 Jahren zahlen in der Hauptsaison 2,10 Euro pro Tag. Unter Strich macht das für zwei Erwachsene bei einem zweiwöchigen Urlaub 102, für zwei Kinder fallen noch einmal 63 Euro an. Macht dann zusammen 165 Euro.

5. Bensen-siel

In Bensen-siel zahlen Erwachsene ab 16 Jahren in der Hauptsaison (15. März bis 31. Oktober) 3,20 Euro. Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen 1 Euro. Bis 6 Jahren sind Kinder vom Gästebeitrag befreit. Der Beitrag wird pro Übernachtung

berechnet. Das heißt also für einen zweiwöchigen Urlaub werden 14 Übernachtungen abgerechnet. Das macht für zwei Erwachsene in der Hauptsaison 89,60 Euro. Für eine vierköpfige Familie mit Kindern im Alter zwischen 6 und 15 Jahren werden 117,60 Euro fällig.

6. Butjadingen

Der Gästebeitrag in Butjadingen ist 2025 nicht erhöht worden. Und anders als in vielen anderen Kommunen gibt es in der Seebäder-Gemeinde auch nur eine Zone zur Berechnung der Kurtaxe. Somit zahlen Erwachsene (ab 13 Jahren) pro Übernachtung und Person in der Hauptsaison (vom 1. April bis 31. Oktober) weiterhin 3,20 Euro.

Für Kinder (zwischen 3 und 12 Jahren) werden nach wie vor 1,95 Euro in der Hauptsaison fällig. Die Dauer des Aufenthaltes wird nach der Zahl der Übernachtungen berechnet. Das macht für zwei Erwachsene in zwei Wochen 89,60 Euro.

Für eine vierköpfige Familie belaufen sich die Kosten auf 144,20 Euro.

7. Carolinensiel-Harlesiel

Im Nordseeheilbad Carolinensiel-Harlesiel gibt es eine neue Regelung: Die Hauptsaison wird ausgedehnt – sie dauert nun vom 15. März bis zum 6. Januar, also fast zehn Monate. Erhöht wird der Gästebeitrag im Vergleich zum Vorjahr aber nicht. So werden für Erwachsene (ab 16 Jahre) 3 Euro pro Übernachtung fällig. Kinder (4 bis 15 Jahre) zahlen 1,50 Euro. Für zwei Erwachsene werden für einen zweiwöchigen Urlaub (14 Übernachtungen) 84 Euro fällig. Für eine vierköpfige Familie summiert sich der Beitrag auf 126 Euro.

8. Dangast

Der Aufenthalt in Dangast wurde zuletzt vor zwei Jahren teurer: Gäste ab 16 Jahren zahlen in Dangast (Gästebeitragszone I) jetzt statt 2,50 Euro nun 3 Euro in der Hauptsaison vom 1. Mai bis zum 15. September. Für Kinder von sechs bis 15 Jahren stieg der Beitrag von 1,25 Euro um 25 Cent auf 1,50 Euro. Das macht für zwei Erwachsene für zwei Wochen 84 Euro. Für eine vierköpfige Familie werden 126 Euro fällig. Indes: Nur Gäste, die in Dangast oder Varel übernachten, müssen einen Gästebeitrag bezahlen. Tagesgäste nicht.

9. Krummhörn-Greetsiel

Höhere Preise zahlen die Urlauber auch in der Ferienregion Krummhörn-Greetsiel. Im Hafenort Greetsiel zahlen Erwachsene in der Hauptsaison vom 15. März bis 31. Oktober nun 2,60 Euro pro Tag. Das sind 30 Cent mehr als noch im vergangenen Jahr. Für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren bleibt der Beitrag unverändert. Er beträgt 50 Cent pro Tag in der Hauptsaison. Das macht für zwei Erwachsene bei einem zweiwöchigen Urlaub und 14 Übernachtungen in der Hauptsaison insgesamt 72,80 Euro. Eine vierköpfige Familie mit Kindern im zahlungspflichtigen Alter in der Hauptsaison bei 14 Übernachtungen 86,80 Euro.

KOMMENTAR

Holger Bloem
über die Kurtaxe an der Nordsee-Küste 2025



Kurtaxe: Widewide wie sie mir gefällt

Wenn Urlauber vorab berechnen und vergleichen möchten, wie viel Kurtaxe sie in einem Ferienort an der Nordseeküste zwischen Ems und Weser oder auf den sieben Ostfriesischen Inseln bezahlen müssen, dann brauchen sie am besten ein Mathe-

Abitur. Das Zahlenwerk ist der reinste Wust und ist im Internet auch nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich. Zudem ist auch entscheidend, wie viel Tage man bleibt oder wie viel Übernachtungen man gebucht hat und in welchem Alter die Feriengäste oder ihre Kinder sind.

Als Erwachsener gilt man per Gesetz ja erst ab 18 – zumindest darf man erst dann ein Auto fahren oder an die Wahlurne treten. Laut Kurtaxe-Regelung in Butjadingen beispielsweise ist man dort aber schon mit 13 erwachsen und wird voll zur Kasse gebeten. Als Kind gilt man im Wangerland zwischen 4 und 12 Jahren, andernorts zwischen 6

und 15 und wieder andernorts zwischen 3 und 15.

Zudem herrscht bei manchen Verantwortlichen die Meinung vor, dass Mehrkosten in Höhe von rund 20 Euro für eine vierköpfige Familie für einen zehntägigen Urlaub nicht wirklich relevant seien. Das mag für manche Familien so sein. Es gibt aber auch zunehmend Familien, die sich das in Zeiten von Inflation vom Mund absparen müssen oder – auch das ist ein Trend – dann eben kürzer bleiben.

Im Urlaub wird gespart

„Am Urlaub selbst wird nicht gespart, aber im Urlaub. Die Gäste sind bei ihren Aus-

gaben vor Ort deutlich zurückhaltender“, sagte beispielsweise kürzlich Norderneys langjähriger Kurdirektor Wilhelm Loth. Diese Aussage sollte ein Warnsignal für die Branche sein!

Keine Frage: Selbst kleinste touristische Gemeinden müssen für ihre Gäste die Infrastruktur einer Kleinstadt vorhalten. Und das kostet – und auch diese Kosten sind gestiegen. So beispielsweise auch auf der Insel Spiekeroog, die mit 5,50 Euro pro Tag den höchsten Kurbeitragssatz in ganz Deutschland erhebt. Auf der 800-Einwohner-Insel machen pro Jahr rund 90.000 Menschen Urlaub.

Betrachtet man die Touris-

musintensität, also die Zahl der Übernachtungen im Verhältnis zur gebietsansässigen Bevölkerung, so wies die Insel Spiekeroog mit 483,5 Gästeübernachtungen je Einwohner im Jahr 2022 den höchsten Wert aus – ähnlich hohe Werte gab es auf den beiden westlich gelegenen Inseln Baltrum und Langeoog (433,5 bzw. 423 Übernachtungen je Einwohner). Aber rechtfertigt das einen um zwei Euro höheren Beitragssatz pro Tag (!) als beispielsweise auf der Insel Baltrum (475 Einwohner und 70.000 Gäste)?

Es ist mit der Kurtaxe so ein bisschen wie bei Astrid Lindgrens Romanfigur Pipi Langstrumpf: „Zwei mal drei macht

vier, widewidewitt und drei macht neune, ich mach mir die Welt, widewide wie sie mir gefällt.“ Das geht, weil jeder Gemeinde- oder Stadtrat selbst die Höhe und die Regeln der Kurtaxe festlegen kann.

Was so in den vergangenen Jahrzehnten entstanden ist, ist ein für die Gäste beinahe undurchdringlicher Zahlen-dschungel – da wäre eine Vereinheitlichung wünschenswert! Es gibt Urlauber, das belegen ja auch die Gästezahlen, die das alles billigend in Kauf nehmen. Und dann gibt es aber auch welche, die gleich das Weiße suchen...

Den Autor erreichen Sie unter holger.bloem@infoautor.de

Norderney sucht neues Inselkind

NORDERNEY/WNZ – Auf Norderney übernehmen Kinder seit 2011 eine ganz besondere Rolle: Jedes Jahr wird ein Kind gewählt, das ein Jahr lang das Freizeitprogramm für die jüngsten Gäste und Inselbewohner mitgestaltet. Der Kinderkurdirektor ist damit das Pendant zum „echten“ Kurdirektor, Wilhelm Loth. Für das Amtsjahr 2025/26 wird nun ein neues Inselkind gesucht, das mit eigenen Ideen, Engagement und Freude das Leben auf Norderney bereichern möchte. Bewerbungen können sich noch bis zum 2. Juni alle Inselkinder im Alter von neun bis zwölf Jahren.

Gefragt sind Kreativität, Teamgeist und Lust darauf, Verantwortung zu übernehmen. Das gewählte Kind erhält ein eigenes Büro, ein Budget zur Umsetzung von Projekten sowie ein Taschengeld. Unterstützt wird es dabei von der Staatsbad Norderney. Derzeit hat Tido das Amt inne. Der Neunjährige bringt nicht nur viel Energie, sondern auch Herzblut mit. Sein Ziel war es, sowohl Inselkinder als auch Gästekinder miteinander in Kontakt zu bringen. Die Organisation der Events und der Austausch hätten ihm besonders viel Spaß gemacht, sagt er. Ob bei Fotoshootings, Interviews oder Begegnungen mit Persönlichkeiten – das gewählte Kind steht ein Jahr lang im Mittelpunkt und darf sich und seine Ideen präsentieren.

Mitgründer der Rolling Stones in Aurich

MUSIK Urgestein der internationalen Rock-Szene Dick Taylor kommt am 24. Mai in „Zwischenraum“

VON WERNER JÜRGENS

Ohne ihn hätte es die Rolling Stones vielleicht nie gegeben. Dick Taylor gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Band. Am kommenden Samstag, 24. Mai um 19 Uhr, kommt der Gitarrist zu einem Auftritt in den Auricher „Zwischenraum“. Im Interview lässt Dick Taylor wichtige Stationen seiner musikalischen Karriere Revue passieren.

Wie sind Sie zur Rock-Musik gekommen und wie haben Sie Mick Jagger kennen gelernt?

Dick Taylor: Ich hatte einen guten Freund, der hieß Robert Beckwith. Der hatte eine Plastik-Ukulele. Auf der habe ich gespielt, noch bevor ich mit 13 meine erste Gitarre bekam. Das war bereits auf dem Gymnasium, wo ich Mick Jagger kennen gelernt habe. Wir alle standen damals auf Rock'n'Roll und haben irgendwann beschlossen, eine Band zu gründen.

Was für ein Repertoire haben Sie damals gespielt und wo haben Sie geübt?

Dick Taylor: Mick stand ganz besonders auf Chuck Berry und wusste auch, wo man dessen Platten bekam. Das waren meistens amerikanische Importe. Geübt haben wir in einem Hinterzimmer von meinem Elternhaus. Wir haben ein Mikrofon an den Plattenspieler meiner Schwester angeschlossen, so dass wir den Gesang und die Gitarren verstärken konnten. Ich glaube, den alten Plattenspieler habe ich sogar noch. Unsere erstes Stück war „La Bamba“, das wir auf Pseudo-Spanisch interpretiert haben. Wir konnten den Text und die Musik nur nach dem Gehör nachspielen. Andere Möglichkeiten gab es nicht.



Ohne Dick Taylor gäbe es die Rolling Stones möglicherweise nicht.

BILD: WERNER JÜRGENS

Wann kam Keith Richards dazu?

Dick Taylor: Den habe ich später auf der Kunstschule getroffen. Der war ein großer Fan von Scotty Moore, dem Gitarristen von Elvis Presley. Keith wusste, dass ich mit Mick in einer Band war. Die beiden kannten sich von früher. Allerdings war Keith extrem schüchtern. Der traute sich nicht zu fragen, ob er bei uns vorbeischauen und mitmachen könnte. Da ich mit beiden gut befreundet war, habe ich den Kontakt hergestellt. So kam Keith zu uns in die Band.

Und wie entstanden daraus die Ur-Rolling-Stones?

Dick Taylor: Als Alexis Korner in Ealing einen Blues Club eröffnete, trafen wir Brian Jones. Der hatte auch eine Band und lud irgendwann Mick ein, bei ihm zu singen. Mick brachte Keith mit, was dazu führte, dass einige aus Brians Band

ihm den Rücken kehrten. Das war denen zu sehr Rock'n'Roll. Die wollten lieber Blues spielen. Brian hat mich dann gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, von Gitarre auf Bass zu wechseln, weil wir genug Gitarristen aber keinen Bassisten hatten. Letztlich waren die Ur-Rolling-Stones eine Kombination aus meiner Band und der Band von Brian Jones.

Bedauern Sie es manchmal, dass Sie die Stones kurz darauf verlassen haben?

Dick Taylor: Ich wollte mich auf meine Prüfungen konzentrieren. Das hat nicht so ganz geklappt. Schon bald habe ich mich von Phil May überreden lassen, mit den Pretty Things doch wieder eine Band zu gründen. Und das lief auch hervorragend an. Wir sind oft in denselben Lokalen aufgetreten wie die Stones, nur dass die irgendwann besser bezahlt wurden als wir.

Warum wurden die Pretty Things schlechter bezahlt?

Dick Taylor: Heutzutage kriegst du bei einem Plattenvertrag Tantiemen für die Verkäufe. Früher war es durchaus üblich, dass du lediglich einen festen Betrag für eine Platte oder einen Song bekommst. Es gab viele Plattenfirmen, die ihre Musiker auf diese Weise beschissen haben. Allerdings muss man auch einräumen, dass wir Musiker ein bisschen dumm gewesen sind, weil wir nur unsere Musik und unsere Gigs im Kopf hatten.

Viele sagen, die Pretty Things seien noch härter gewesen als die Rolling Stones

Dick Taylor: Anfangs haben wir häufig auf Tanzveranstaltungen für Studenten gespielt. Die standen auf schnelle, harte Rockmusik. Damit haben wir sie versorgt. Wenn man sich frühe Filme von Phil anschaut, sieht man auch, wie

wild er damals war. Darüber hinaus hatten wir mit Viv Price einen völlig verrückten Schlagzeuger, der es genau wie Keith Moon bis zum Äußersten getrieben hat.

Das Pretty-Things-Album „S.F. Sorrow“ gilt als erste Rock-Oper und soll Pete Townshend (The Who) zu „Tommy“ inspiriert haben. Ihre Inspiration?

Dick Taylor: Wir hatten gerade einen neuen Plattenvertrag ausgehandelt. Ich lebte zu der Zeit in London, nur ein paar hundert Meter entfernt von einem Club, wo Künstler wie Wilson Pickett, The Byrds oder Ike und Tina Turner aufgetreten sind. Da gab es jede Menge Einflüsse von Folk über Psychedelic bis hin zu Soul. Als wir begannen, die ersten Demos für unser neues Album aufzunehmen, hat sich im Verlaufe der Sessions daraus allmählich eine zusammenhängende Geschichte entwickelt.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründler Fritz Beck
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Urrath, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshaven Heerstraße 260, 26205 Oldenburg
Telefon: Sommer-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/vdP),
Lasse Dreyer (Stv. Chefredakteur),
Max Hübner (Digital/Produktionsentwicklung),
Dr. Alexander Will (Oberregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröhlhoff
(Lg.), Stefanie Dersch (Stv.), Newsroom: Julia
Anders, Anke Brockmeier, Nils Cordes, Sebastian
Friedhoff, Dr. Ingrid Herold, Norbert Martens,
Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian
Schwarz, Lisa Steinhilber, Christoph Tapke-
stoss, Dr. Michael Vahle, Kanalmanagement:
Olaf Ulbrich (Lg.), Christine Höllmann, Tobias
Jansen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver
Oelle, Rita Rietzer, Lars Rübner, Ulrike Stöck-
inger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wever,
Kultur/TV: Oliver Schulz (Lg.), Sport: Hauke
Richters (Lg.), Niklas Renner, Lars Blanke, Ma-
tias Freese, Thementeam Wirtschaft: Holger
Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Heig, Sabina
Wendt, Thementeam Politik/Justiz: Nicolas
Beemer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha
Zastrow, Thementeam Soziales: Daniel Kodalle,
Karla Liers, Inga Menner, Maik Schwinn,
Digitales: Timo Elbers (Lg.), Anna-Lena Sachse
(Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Hasen, Ost-
friesland – Redaktion Norden: Martina Folkerts,
Ingo Jansen, Ake Sebastian Rühr, Marc Wen-
zel, Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer,
Redaktion Leer: Maik Hoffmeier, Axel Pries,
Themen-Coaching: Sandra Binkmann
Chefredirektor: Christoph Kierl
Korrespondent: Stefan Iddel (Hannover)
Grafik: Juliane Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserbriefe@NWZmedia.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Berichte „prima“

Vermarktung:
Stephanie von Urrath
(verantwortlich für den Anzeigenstell)

Leitung Privatkunden: Nancy Klett
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-2155
E-Mail: leaservice@NWZmedia.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-3877
E-Mail: anzeigen@NWZmedia.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshaven Heerstraße 210
26125 Oldenburg

Für unerwartete eingekommene Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE28 2802 0050 1441 5103 03, Postbank
Hannover, DE44 2501 0310 0107 6023 00
Anzeigenpreise: Nr. 14
Gerichtstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Weitere Bohrungen für Stromkabel stehen an

ENERGIEWENDE Arbeiten auf Norderney und Baltrum starten in diesen Tagen

VON LENNART STOCK

NORDERNEY/BALTRUM – Um weitere Stromkabel zu Windparks in der deutschen Nordsee zu verlegen, werden die Inseln Norderney und Baltrum in diesem Sommer unterbohrt. Auf Baltrum beginnt der Übertragungsnetzbetreiber Tennet mit Bohrungen für die sogenannten Netzanbindungssysteme BalWin3 sowie LanWin 1 und 4. Erste Bohrungen sollten in diesen Tagen starten, wie das Unternehmen mitteilt. Auch auf der Nachbarinsel Norderney wird gebaut. „In diesem Sommer werden die Horizontalbohrungen für BalWin1 und BalWin2 stattfinden“, teilt ein Sprecher des dort zuständigen Übertragungsnetzbetreibers Amprion auf Anfrage mit.

Diese Stromleitungen werden benötigt, da die Windenergie auf See künftig eine größere Rolle bei der Energiegewinnung spielen soll. Über die Kabelsysteme wird der Windstrom von Konverterstationen

auf See bis ans Festland transportiert. Bevor die Kabel dort ankommen, müssen sie allerdings die ostfriesischen Inseln unterqueren. Ein Großteil der Netzanbindungssysteme wird in der Nordsee über Niedersachsen und damit auch durch den Nationalpark Wattenmeer geführt.

Auf Baltrum erfolgen die Bohrungen im Osten der Insel. Dazu gibt es eine Baustelle am Nordstrand sowie eine Wasserbaustelle südlich des Ostendes im Watt. Nach Tennet-Angaben wird die Insel mit mehreren Horizontalbohrungen von bis zu 1.800 Metern Länge unterquert. Später werden in die Bohrungen dann die Stromkabel eingelegt. Im kommenden Jahr sollen die Bohrungen auf Baltrum für diese Netzanbindungssysteme abgeschlossen sein.

Was auf Norderney geplant ist

Auf Norderney soll für die Horizontalbohrungen der



Die Stromkabel sollen Norderney (im Bild) und Baltrum unterqueren. Die Arbeiten starten in diesen Tagen.

DPA-BILD: DITTRICH

Netzanbindungssysteme BalWin1 und BalWin2 wegen eines engen Zeitfensters im Sommer rund um die Uhr in einem Schichtbetrieb gearbeitet werden. Bei solchen Bohrungen gibt es laut Amprion drei grundlegende Arbeitsschritte: In einer Pilotbohrung wird der Boden demnach mit einer umweltverträglichen Bohrspülung mechanisch-hydraulisch ausgespült. Danach wird mit einer zweiten Bohrung der Bohrkana

den Zieldurchmesser geweitet. Schließlich werden Kabelrohre eingelegt, in denen später die Stromkabel verlaufen.

Da die Netzanbindungssysteme auf Norderney laut Amprion zu einer neuen Leistungsklasse zählen, müssen dort statt wie bei bisherigen Systemen zwei Kabel nun drei Kabel pro System verlegt werden. Die Inselunterquerung erfolgt in zwei Schritten. Zwischen Mitte Juli und Ende September werde zunächst sechs-

mal – also eine Bohrung pro Kabel – von der Inselmitte zum Nordermeyer Watt südlich der Insel gebohrt, teilt der Amprion-Sprecher mit. 2026 sind dann die Bohrungen von der Inselmitte zum nördlichen Strand geplant.

Wie Lärmbelästigung vermieden werden soll

Touristen und Insulaner können sich über die Bauarbeiten informieren. Dazu will Amprion einen Infocenter an der Baustelle öffnen. Lärmbelästigungen infolge der Bohrungen soll so weit wie möglich minimiert werden. Dazu werden rund zehn Meter hohe Schallschutzwände aufgebaut. Die Inbetriebnahme der Kabelsysteme BalWin1 und BalWin2 ist für 2030 und 2031 vorgesehen. Über die Leitungen sollen dann bis zu 2000 Megawatt Windstrom transportiert werden können – das reicht laut Amprion, um den Strombedarf von vier Millionen Menschen zu decken.